

Allgemeine Produktinformationen

Wie wirken die Inhaltsstoffe des pflanzliches Arzneimittels?

Uroideal 2 ist in der Kombination mit Uroideal 1 hochwirksam bei akuten Beschwerden.

Uroideal 2 ist ideal für Vorbeugung und die Durchspül-Therapie bei Harnsteinen und Nierengriß sowie akuten Blasen- und Nierenbeckenzündungen.

Uroideal 2 ist Deutschlands einziges Präparat, das die Kombination der zwei effektivsten Heilpflanzen im urologischen Bereich enthält - Goldrute und Liebstöckel.

Liebstöckel ist bereits seit mehr als 1.000 Jahren als harntreibendes Mittel zur Behandlung von Harnwegsinfektionen und zur Förderung der Harnausscheidung bei Blasenentzündung bekannt. Besonders wirksam kann diese Pflanze in der Therapie von Nierengries eingesetzt werden. Liebstöckel verbessert dabei die Ausscheidung von Harnsäuresalzen und verändert den pH-Wert des Urins, wodurch das Wachstum von Bakterien, die Bildung von Steinen in den Harnwegen reduziert wird.

Die harntreibende Wirkung des Heilkrauts ist vor allem den enthaltenen ätherischen Ölen zu verdanken. Besondere Phthalide, wie Kumarin, Ligustilid und Terpene des Liebstöckel zeigen schon in geringer Konzentration eine analgetische und muskelentkrampfende Wirkung. Studien zeigen, dass Liebstöckel die Wirkung von Antibiotika (Ciprofloxacin, Erythromycin, Tetracyclin und Chloramphenicol) deutlich verbessert und den Behandlungserfolg beschleunigt.

Die Besonderheit der Goldrute ist ihre wassertreibende Aktivität. Dabei wird die Ausscheidung ohne den Verlust der für den Körper wichtigen Elektrolyte erhöht. Das Präparat kann also bedenkenlos langfristig ohne Risiko für Elektrolytstörungen eingesetzt werden.

Daneben werden der Goldrute auch antibakterielle und entzündungshemmende Effekte bescheinigt.

Monopraeparat

nein ⇒ Es handelt sich um ein Kombinationspräparat bzw. Mehrstoffpräparat.

Pflanzliches Arzneimittel

Ja⇒

- Es sind ausschliesslich pflanzliche Zubereitungen (Pflanzenteile, Presssäfte, Extrakte, Destillate oder ätherische Öle) als wirksame Bestandteile enthalten.

Anwendungsgebiete

Die Gesamtdosis sollte nicht ohne Rücksprache mit einem Arzt oder Apotheker überschritten werden.

Art der Anwendung?

Nehmen Sie das Arzneimittel unzerkaut mit Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) ein.

Dauer der Anwendung?

Die Anwendungsdauer richtet sich nach der Art der Beschwerden und/oder dem Verlauf der Erkrankung. Bei länger als 14 Tage anhaltenden oder regelmäßig wiederkehrenden Beschwerden sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Ohne ärztlichen Rat darf das Arzneimittel nicht länger als 3 Wochen angewendet werden.

Überdosierung?

Wird das Arzneimittel wie beschrieben angewendet, sind keine Überdosierungserscheinungen bekannt. Setzen Sie sich bei dem Verdacht auf eine Überdosierung umgehend mit einem Arzt in Verbindung.

Einnahme vergessen?

Setzen Sie die Einnahme zum nächsten vorgeschriebenen Zeitpunkt ganz normal (also nicht mit der doppelten Menge) fort.

Generell gilt: Achten Sie vor allem bei Säuglingen, Kleinkindern und älteren Menschen auf eine gewissenhafte Dosierung. Im Zweifelsfalle fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach etwaigen Auswirkungen oder Vorsichtsmaßnahmen.

Eine vom Arzt verordnete Dosierung kann von den Angaben der Packungsbeilage abweichen. Da der Arzt sie individuell abstimmt, sollten Sie das Arzneimittel daher nach seinen Anweisungen anwenden.

Anwendung bei

- Traditionell angewendet zur unterstützenden Behandlung, bei:
- Entzündungen der Harnwege, leichte Beschwerden
- Durchspülung der Harnwege, leichte Beschwerden
- Grießbildung in den Harnwegen, leichte Beschwerden

Gegenanzeigen

Was spricht gegen eine Anwendung?

Immer:

- Überempfindlichkeit gegen die Inhaltsstoffe
- Magengeschwür

Zur Durchspültherapie:

- Wassereinlagerungen (Ödeme) v.a. bei Herz- und Nierenschwäche
- Empfohlene Reduzierung der Flüssigkeitsaufnahme aufgrund von Erkrankungen

Welche Altersgruppe ist zu beachten?

- Kinder unter 12 Jahren: Das Arzneimittel sollte in der Regel in dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Was ist mit Schwangerschaft und Stillzeit?

- Schwangerschaft: Wenden Sie sich an Ihren Arzt. Es spielen verschiedene Überlegungen eine Rolle, ob und wie das Arzneimittel in der Schwangerschaft angewendet werden kann.
- Stillzeit: Von einer Anwendung wird nach derzeitigen Erkenntnissen abgeraten. Eventuell ist ein Abstillen in Erwägung zu ziehen.

Ist Ihnen das Arzneimittel trotz einer Gegenanzeige verordnet worden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Der therapeutische Nutzen kann höher sein, als das Risiko, das die Anwendung bei einer Gegenanzeige in sich birgt.

Dosierungsanleitung

Einzel-dosis
2 Kapsel

Gesamtdosis
2-3-mal täglich

Personenkreis
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Zeitpunkt der Einnahme
morgens, mittags und abends, unabhängig von der Mahlzeit

Nebenwirkungen

Welche unerwünschten Wirkungen können auftreten?

- Magen-Darm-Beschwerden, wie:
 - Übelkeit
 - Erbrechen
 - Durchfälle

Bemerken Sie eine Befindlichkeitsstörung oder Veränderung während der Behandlung, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Für die Information an dieser Stelle werden vor allem Nebenwirkungen berücksichtigt, die bei mindestens einem von 1.000 behandelten Patienten auftreten.

Haltbarkeit**Aufbewahrung**

Das Arzneimittel muss vor Hitze geschützt aufbewahrt werden.

Wirkstoff und weitere Bestandteile des Arzneimittels

150mg Goldrute /150mg Liebstöckel